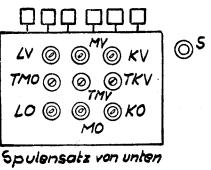
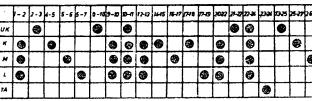


W 201
TONFUNK G.m.b.H.

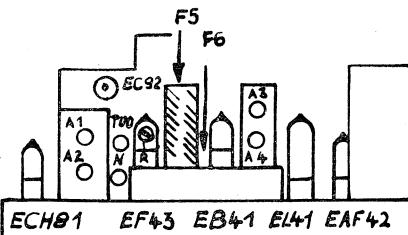


UKW von vorne

Abgleichvorschrift

Abgleich: K, M, L.

Lautstärkeregler voll aufgedreht.
Tonblende auf „heil“.
Outputmeter (Meßbereich ca. 50V) parallel
zur Primärseite des Ausgangsrafos an-
schließen.



Signal über künstliche Antenne an Antennen- und Erdbuchse anlegen.
Drehko eindrehen, auf Bündigkeit prüfen und kontrollieren, ob der Zeiger mit allen drei Endmarken übereinstimmt.

A. 472 kHz ZF - Abgleich:

Alle Kreise in der Reihenfolge A 1 – A 4 auf Maximum drehen. Eingangssignal soweit zurückdrehen, daß die Ausgangsspannung des Outputmeters 30 Volt nicht übersteigt. Abgleich-Vorgang wiederholen, bis keine Zunahme der Meß-Spannung mehr erkennbar ist. ZF-Sperrkreis S auf Minimum Ausgangsspannung abstimmen.

B. KW. Zeiger mit 7 MHz-Marke zur Deckung bringen. Mit „KO“ Meßton einstellen. Bei ca. 6MHz kontrollieren, ob die Spiegel-frequenz hörbar ist. Bei 7 MHz mit „KV“ Maximum abstimmen. Auf 9,5 MHz Meßton stellen und mit „KV“ auf Maximum. Abgleich wiederholen, bis keine Zunahme mehr feststellbar ist. Abschließend bei 6,0 MHz und 8,5 MHz Spiegel-Frequenzen kontrollieren.

C. MW. Zeiger auf 600 kHz mit „MO“ Meßton einstellen. Zeiger auf 1500 kHz mit „TMO“ Meßton einstellen. Abgleich wiederholen, bis Eichung stimmt. Mit „MV“ bei 600 kHz und „TMV“ bei 1500 kHz Maxima-Abgleich wiederholen, bis keine Zunahme mehr erfolgt.

D. LW. Zeiger auf 200 kHz mit „LO“ Meßton einstellen. Zeiger auf 200 kHz mit „LV“ auf Maximum abgleichen.

UKW - Abgleich mit HF - Kurvenschreiber und 10,7/100 MHz Meßsender FM/AM.

Lautstärke auf „0“. Drehko ausgedreht.

E. 10,7 MHz ZF - Abgleich:

UKW ZF-Komp.-Trimmer R auf Minimum der Kapazität. HF-Kurvenschreiber-Sendekabel an Gitter ECH 81, Verstärkerkabel an TA-Umschalter heißes Ende.

Symmetrische Diskriminatorkurve einstellen durch Drehen an F3, F4, F5, F6. Höckerabstand > 250 kHz. Sendekabel an heißes Ende UKW-Vorkreis über 2 pF. UKW ZF-Kompens.-Trimmer R eindrehen, F1 und F2 abgleichen. Trimmer muß so zurückgedreht werden, daß beim Verstellen von F1/F2 kein Schwingen der UKW-ZF eintritt, die Kurve im abgestimmten Zustand nicht weniger als 250 kHz Höckerabstand hat und keine merkliche Verformung zeigt.

F. Neutralisation:

Zwischen UKW-Vorkreis heißes Ende und Chassis Röhren-Voltmeter (Meßbereich ca. 1 V HF/100 MHz) anschließen und Trimmer NO auf Minimum einstellen.

G. UKW Oszillator / Vorkreis - Abgleich:

FM Meßsender an Dipol-Eingang. Lautstärkeregler aufdrehen, Outputmeter parallel Ausgangsrafo. Zeiger auf 90 MHz stellen. „TUO“-Trimmer auf Meßton stellen. „TUZ“ verstellen, bis Gleichlauf erreicht ist. UV auf Maximum stellen.

H. Behelfsabgleich:

Falls HF-Kurvenschreiber nicht zur Verfügung steht, Abgleich F1, F2, F3, F4, F5, F6 u. R unter Berücksichtigung von E auf max. Output. F6 so korrigieren, daß ZF Durchlaßkurve symm. wird. (Siehe mag. Auge). Einstellung F und G wie oben. Einstellung mit Empfang eines stärkeren Senders auf Wiedergabequalität kontrollieren. (Verfahren unter H ist nur behelfsmäßig und kann zu Fehl-abgleichen führen.)